

ERGEBNISNIEDERSCHRIFT NR. 12/2005

Öffentliche Gemeinderatssitzung am Montag, 24.10.2005

Dauer der Sitzung: 17:40 Uhr bis 19:10 Uhr

Teilnehmer/-innen:

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Müller

CDU-Fraktion:	Stadtrat	Ackermann
	Stadtrat	Benz
	Stadtrat	Burger
	Stadtrat	Dörfler
	Stadtrat	Haller
	Stadträtin	Kronawitter
	Stadtrat	Dr. Moritz
	Stadtrat	Müller
	Stadträtin	Rompel
	Stadträtin	Schwarz

SPD-Fraktion:	Stadtrat	Baum
	Stadtrat	Dr. Caroli
	Stadträtin	Dreyer
	Stadtrat	Hirsch
	Stadtrat	Kalt
	Stadtrat	Kleinschmidt
	Stadträtin	Schmidt

Fraktion Freie Wähler:	Stadträtin	Bothor
	Stadtrat	Girstl
	Stadtrat	Hilberer
	Stadtrat	Mauch
	Stadtrat	Roth
	Stadtrat	Wagenmann

Fraktion Die Grünen:	Stadträtin	Granderath
	Stadträtin	Kronauer-Dietsche
	Stadtrat	Täubert
	Stadtrat	Vollmer

FDP-Fraktion:	Stadträtin	Kmitta
	Stadtrat	Uffelmann

beratende Mitglieder:	Erste Bürgermeisterin	Kaufmann	
	Bürgermeister	Langensteiner-Schönborn	
	Ortsvorsteher	Baum	(als Stadtrat)
	Ortsvorsteher	Benz	
	Ortsvorsteherin	Deusch	
	Ortsvorsteher	Haller	(als Stadtrat)
	Ortsvorsteher	Kleinschmidt	(als Stadtrat)
	Ortsvorsteher	Roth	(als Stadtrat)

entschuldigt fehlen:	Stadtrat	Neumeister	(Urlaub)
	Stadtrat	Schweickhardt	(Urlaub)
	Stadtrat	Straubmüller	(berufl.)

Schriftführerin: Stadtoberinspektor Weber

Zuhörer: 40

Diese Sitzung ist nach § 34 GemO ordnungsgemäß einberufen und geleitet. Sie wird vom Vorsitzenden eröffnet mit der Feststellung, dass der Gemeinderat beschlussfähig und die Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung nimmt Oberbürgermeister **Dr. Müller** auf Bitten der SPD-Fraktion Stellung zu den Gesprächen zwischen der Landesregierung und der Investorengruppe Babcock & Brown. Er teilt mit, dass er über das Stattfinden des Gesprächs sowie den Teilnehmerkreis informiert ist. Gesprächsinhalte seien ihm jedoch nicht bekannt. Klar sei nur, dass der Investor darlegen wird, dass es ihm mit dem Lahrer Flugplatz ernst sei und er eine intensive fliegerische Nutzung anstrebe. Dies schließt auch Flächennutzungen mit ein.

Weiter teilt Oberbürgermeister **Dr. Müller** mit, dass er alle Umlandbürgermeister, Landkreise, Landräte sowie den Wirtschaftsregionen Offenburg/Ortenau und Freiburg darüber informiert hat, dass es ein Gespräch mit der Region, evtl. schon in den ersten Novembertagen, geben soll. Dort soll nochmals die unterstützende Haltung der Region dargestellt werden.

I. INFORMATIONEN

1. Sanierungsgebiet „Nördliche Altstadt“
- Information über den Antrag auf Aufnahme in das Landessanierungsprogramm

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 096/2005 vom 29.09.2005;
Stadtplanungsamt

Bürgermeister **Langensteiner-Schönborn** sowie Frau **Dalm**, Stadtplanungsamt, informieren eingehend über den Antrag auf Aufnahme in das Landessanierungsprogramm.

2. Sanierungsgebiet „Albert-Schweitzer-Straße/Fröbelstraße“
- Information über den Antrag auf Aufnahme in das Bund- Länderprogramm
„Soziale Stadt“

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 100/2005 vom 30.09.2005;
Stadtplanungsamt

Auch über das geplante Sanierungsgebiet „Albert-Schweitzer-Straße/Fröbelstraße“ informieren Bürgermeister **Langensteiner-Schönborn** sowie Frau **Dalm**, Stadtplanungsamt.

II. BERATUNGS- UND BESCHLUSSANGELEGENHEITEN

1. Verpflichtung des Oberbürgermeisters gemäß § 42 Abs. 6 GemO
hier: Wahl einer Person aus der Mitte des Gemeinderats, die die Verpflichtung vornehmen wird

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 101/2005 vom 10.10.2005;
Haupt- und Personalamt,
Abt. Ratsangelegenheiten, Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing

Aus der Mitte des Gemeinderats wird der 1. ehrenamtliche Stellvertreter des Oberbürgermeisters, Herr Stadtrat Johannes Haller, für die Verpflichtung des Oberbürgermeisters vorgeschlagen.

Wahlergebnis: Einstimmig.

2. Radweg Sulz – Sulzer Kreuz
hier: a) Schaffung der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen
b) Auftragsvergabe

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 095/2005 vom 19.09.2005;
Stadtkämmerei

Stadtrat **Roth** stellt für die Freie Wähler-Fraktion Antrag auf Erweiterung des Beschlusses wie folgt:

4. Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit dem Straßenbaulastträger die Beseitigung des Unfallschwerpunktes „Sulzer Kreuz“ durch geeignete Maßnahmen zu prüfen.

Ansonsten soll der bisherige Beschlussvorschlag beibehalten werden.

Abstimmungsergebnis: 28 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

Dementsprechend ist folgender Beschluss gefasst:

1. Der Gemeinderat bewilligt gemäß § 84 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg zur Durchführung der Radwegebaumaßnahme im Stadtteil Sulz überplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle 2.6300.950000/703 in Höhe von 70.000,- Euro. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei den Haushaltsstellen 2.6300.950000/705 (Straßensanierung Austraße) in Höhe von 25.000,- Euro und bei 2.6300.950000/102 (Ausbau Heerstraße) in Höhe von 45.000,-Euro
2. Gleichzeitig bewilligt der Gemeinderat gemäß § 86 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg eine überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung bei Haushaltsstelle 2.6300.950000/703 in Höhe von 37.000,-Euro.. Die Deckung erfolgt durch eine teilweise Übertragung der bei Haushaltsstelle 2.2100.941000/008 (Schutterlindenbergschule) veranschlagten Verpflichtungsermächtigung.

3. Die Fa. Vogel-Bau, Lahr wird beauftragt die Erd-, Entwässerungs- und Straßenbauarbeiten für den Radweg zwischen der Ortslage Sulz (Heitergas) und dem Sulzer Kreuz (B 3) durchzuführen. Die Auftragssumme beträgt einschl. 16% MWSt. 345.862,- Euro.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit dem Straßenbaulastträger die Beseitigung des Unfallschwerpunktes „Sulzer Kreuz“ durch geeignete Maßnahmen zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: 28 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltung

3. Neufassung der Geschäftsordnung des Stadt seniorenbeirats

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 094/2005 vom 10.10.2005;
Amt für Soziales, Schulen und Sport

Stadtrat Hirsch stellt den Antrag, die Nr. 2 der Geschäftsordnung des Stadt seniorenbeirats wie folgt zu ändern:

2.

Auf der Grundlage des Gemeinderatsbeschlusses vom 24. Oktober 2005 besteht der Stadt seniorenbeirat aus:

je einem Mitglied jeder Fraktion des Gemeinderats sowie

zehn sachkundigen Personen,

die von Verbänden, Vereinen und kirchlichen Organisationen vorgeschlagen werden. Dies sind:

- Evangelische Kirchengemeinde
- Katholische Kirchengemeinde
- Diakonisches Werk
- Arbeiterwohlfahrt
- Caritasbezirksverband Lahr-Ettenheim
- Deutsches Rotes Kreuz
- Senioren-Union (CDU)
- SPD – 60 Plus
- Bürger Aktiv Lahr e.V.
- Treffpunkt Stadtmühle

Im Seniorenbeirat sind die oben genannten Einrichtungen mit je einer Person vertreten. Der Gemeinderat, die Verbände, Vereine und kirchlichen Organisationen schlagen jeweils eine/n Stellvertreter/in vor.

dem Oberbürgermeister,

in dessen ständiger Vertretung: Die Erste Bürgermeisterin.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Neufassung der beigefügten Geschäftsordnung des Stadt seniorenbeirats mit obiger Änderung unter Ziffer 2 zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

III. OFFENLEGUNGSVERFAHREN

1. Sanierungsgebiet „Albert-Schweitzer-Straße/Fröbelstraße“
- Antrag auf Aufnahme in das Bund- Länderprogramm „Soziale Stadt“
2. Sanierungsgebiet „Nördliche Altstadt“
- Antrag auf Aufnahme in das Landessanierungsprogramm
3. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 19.09.2005
4. Niederschrift über die öffentliche Sondersitzung des Gemeinderats am 10.10.2005

Es werden keine Einwendungen erhoben. Die Niederschriften sind genehmigt.

Es wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Gemeinderats während der gesamten Dauer der heutigen Sitzung gewährleistet war.

Lahr/Schwarzwald, 24. Oktober 2005

Vorsitzender

Schriftführer

Stadtrat/-rätin

Stadtrat/-rätin